

Frederick William Beechey



Frederick William Beechey

Frederick William Beechey (* 17. Februar 1796 in London; † 29. November 1856 ebenda) war ein britischer Seeoffizier, Polarforscher, Politiker und Geograph.

Leben

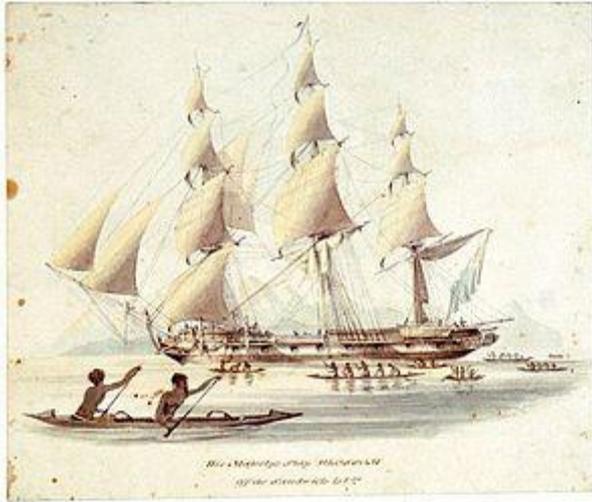
Frederick William Beechey war der Sohn des Porträtmalers Sir William Beechey (1753–1839) und machte zunächst als Offizier 1818 mit John Franklin die Expedition nach Spitzbergen zur Suche der Nordwestpassage mit. 1819 begleitete er William Edward Parry als Leutnant auf dem Schiff Hecla bei einer Nordmeerfahrt. Parry entdeckte auf dieser Fahrt eine Insel, die er nach Beechey benannte, die Beechey-Insel in der heutigen kanadischen Provinz Nunavut. Beechey selbst sichtete auf derselben Expedition als erster Europäer die Banksinsel.

1821 ging er an die Nordküste Afrikas und erforschte die Große Syrte und die Kyrenaika. 1825 wurde ihm das Kommando über HMS Blossom übergeben. Mit diesem Forschungsschiff unternahm Beechey von 1825 bis 1828 eine Expedition in den Pazifik Pitcairn, die Beringstraße und in das arktische Nordamerika. Er sollte sich, wenn möglich, über den Kotzebue-Sund mit dem über das Festland von Osten vordringenden John Franklin treffen und so zu weiteren Erkenntnissen über die Nordwestpassage kommen. Beechey erreichte lediglich Point Barrow im nördlichsten Alaska. Da ein Treffen nicht zustande kam, kehrte er im Oktober 1828 nach Woolwich in England zurück. An der Reise nahm auch der jüngere Bruder des Kapitäns, der spätere Admiral und Marinemaler Richard Brydges Beechey als midshipman teil.

Von 1837 an war er mit hydrographischen Arbeiten im Irischen Kanal beschäftigt. 1847 erhielt er die Leitung des Marinedepartements im Handelsministerium, die er bis zu seinem Tode innehatte. 1854 wurde Beechey Konteradmiral und 1855 Präsident der Royal Geographical Society.

Frederick William Beechey starb am 29. November 1856 in London.

Sein Schiff die HMS Blossom (1806)



His Majesty's ship Blossom off the Sandwich Islands

**Career
(UK)**



Name:	HMS Blossom
Ordered:	19 November 1805
Builder:	Robert Guillaume, Northam
Laid down:	February 1806
Launched:	10 December 1806
Completed:	21 April 1807
Reclassified:	Exploration ship in 1825 Survey ship in 1829 Hulked in 1833
Fate:	Broken up in August 1848

General characteristics

18-gun Cormorant-class sloop-of-war

Tons burthen: 422 bm

Length: 108 ft 4 in (33.02 m) (overall)
90 ft 8 in (27.64 m) (keel)

Beam: 29 ft 7 in (9.02 m)

Depth of hold: 9 ft (2.7 m)

Propulsion: Sails

Sail plan: Sloop

Complement: 121

Armament: (as built) Main deck: 16 × 32-pounder
carronades
QD: 6 × 18-pounder carronades

Fc: 2 × 6-pounder guns + 2 × 18-pounder
carronades

